



KIRCHEN BOTE

DER EVANGELISCH-
REFORMIERTEN
KIRCHGEMEINDEN

EST VAUDOIS, BROYETAL, MORGES – LA CÔTE – NYON

Quiz zum Glaubenskurs „Was ich schon immer wissen wollte“

Erinnern Sie sich noch, liebe Leserin, lieber Leser? Im September 2009 haben Pfarrer Martin Göbel und ich mit einem 10-teiligen Glaubenskurs begonnen. Folgende Themen kamen zur Sprache:

- September 2009: *Vorbemerkungen*
- Oktober 2009: *Die Bibel – der (un)gelesene Bestseller*
- Dezember 2009: *Jesus Christus*
- Januar 2010: *Gott – das unbekannte Wesen?*
- Februar 2010: *Der Heilige Geist*
- April 2010: *„Rechtfertigung“ oder „Die Sache mit dem Kreuz“*
- September 2010: *Die Kirche*
- Oktober 2010: *Beten – der letzte Schrei?!*
- November 2010: *Wasser, Brot und Wein: Die Sakramente*
- Februar 2011: *„Zu guter Letzt“: die Lehre von den letzten Dingen*

1½ Jahre sind seit der ersten Ausgabe vergangen. Da ist sicher Etlliches in Vergessenheit geraten, was völlig normal ist. Ein Quiz jedoch könnte uns auf die Sprünge helfen. Nehmen Sie sich doch in den Ferien einen Moment Zeit um die folgenden Fragen zu beantworten. Vielleicht staunen Sie, wie viel Sie noch wissen. Sollte sich die eine oder andere Frage als Knacknuss erweisen, dann haben Sie 3 Möglichkeiten:

1. Sie blättern in den alten Kirchenboten (sofern Sie diese archiviert haben).
2. Sie gehen auf die Homepage der Kirchgemeinde Broyetal, wo die Kirchenboten online verfügbar sind (unter www.kirchgemeinde-broyetal.ch/Kirchenbote.php)
3. Sie fragen ein Gemeindeglied.

Bei den folgenden Fragen ist immer nur 1 Antwort möglich. Wollen Sie es wagen? Na, dann los und viel Spass!

Frage 1:

Aus welcher Sprache stammt das Wort „Bibel“?

- a) hebräisch
- b) griechisch
- c) arabisch
- d) deutsch

Frage 2:

In wie vielen Sprachen ist die Bibel übersetzt?

- a) 1800
- b) 1100
- c) 2200
- d) 550

Frage 3:

Was geschah 40 Tage nach Ostern?

- a) Der Heilige Geist kam
- b) Feuerwerk
- c) Die Himmelfahrt Jesu
- d) Nichts

Frage 4:

Wer war Jesus?

- a) Mensch
- b) Gottes Sohn
- c) Morallehrer
- d) Geistwesen



Frage 5:

Was bedeutet der Gottesname „Jahwe“?

- a) Schicksal b) höchstes Wesen
c) Ich bin, der ich bin d) Vater

Frage 6:

Wie spricht Jesus Gott an?

- a) Jehova b) lieber Vater
c) Majestät c) die güldne Sonne

Frage 7:

Welches Symbol trifft auf den Heiligen Geist zu?

- a) Erde b) Kreuz
c) Wind d) Hufeisen

Frage 8:

Eine der Gaben des Heiligen Geistes?

- a) Trost b) Anstand
c) Freigiebigkeit d) Ehrlichkeit

Frage 9:

Ursprüngliche Bedeutung von „Sünde“?

- a) Zu viel essen b) Ziel verfehlen
c) Frech sein d) Selbstruhm

Frage 10:

Für wen starb Jesus am Kreuz?

- a) Sünder b) Pharisäer
c) Schweizer d) Alle

Frage 11:

Wann ist die Kirche entstanden?

- a) 1. August 1291 b) Pfingsten
c) Weihnachten d) Reformation

Frage 12:

Ist die Hauptaufgabe der Kirche

- a) eine pädagogische b) eine soziale
c) eine ethische d) eine Glauben vermittelnde

Frage 13:

Was bedeutet Beten?

- a) Selbstgespräch b) Meditation
c) Dialog mit Gott d) In-sich-Gehen

Frage 14:

Wohin zog sich Jesus zum Beten zurück?

- a) In die Synagoge b) In die Küche
c) Auf einen Berg d) In den Wald

Frage 15:

Was bedeutet Sakrament?

- a) magische Handlung b) heilige Handlung
c) geheime Handlung d) mysteriöse Handlung

Frage 16:

Nach evangelischem Verständnis gibt es 2 Sakramente; Taufe und Abendmahl. Wer setzte diese ein?

- a) König David b) Wilhelm Tell
c) Jesus Christus d) Johannes der Täufer

Frage 17:

Hat Jesus getauft?

- a) Ja b) Nein
c) Ausnahmsweise d) Weiss man nicht

Frage 18:

Ist das Abendmahl ein

- a) Gemeinschaftsmahl b) Gedächtnismahl
c) Bundesmahl d) alles zusammen

Frage 19:

Was geschieht – der Bibel gemäss – nach dem Tod?

- a) Nichts b) Zwischenzustand
c) Auferstehung d) Gericht Gottes

Frage 20:

Bleiben Himmel und Erde immer erhalten?

- a) Ja b) Weiss man nicht
c) Werden einmal neu d) Vielleicht
 geschaffen

Frage 21:

Wozu sind wir Menschen bestimmt?

- a) Im Grab zu verwesen b) als Geisterwesen
 weiter zu existieren
c) als Irrlichter zu leben d) in neuer Qualität mit
 Gott zu leben

Haben Sie es gewusst oder herausgefunden?

Dann schreiben Sie doch die richtigen Antworten (a,b,c oder d) in der Reihenfolge der Fragen 1-21) hintereinander auf eine Antwortkarte und schicken sie an:

Paroisse de langue allemande
Pfarrer Beat Hofmann
Avenue des Alpes 63
CH-1820 Montreux

Achtung : Absender nicht vergessen !

Zu gewinnen ist eine

Bibel (Einheitsübersetzung mit Familienchronik)

Zwei weitere Trostpreise werden den zweiten und dritten Sieger zugestellt. Bei mehreren gültigen Antworten entscheidet das Los. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Korrespondenz über das Quiz wird keine geführt.

Die richtigen Antworten werden im September-Kirchenboten veröffentlicht.

Letzter Einsendeschluss ist der 31. Juli 2011

Pfr. Beat Hofmann, Est Vaudois : Vevey, Montreux, Aigle

GOTTESDIENSTE

Moudon: rue Grenade 14

SONNTAG 3. Juli 20h00
Kirche Mézières M. Göbel

SONNTAG 10. Juli 10h00
Abschied der Jungendlichen aus der JG
M. Göbel

SONNTAG 17. Juli 10h00
M. Göbel

SONNTAG 24. Juli 10h00
P. Egloff

SONNTAG 31. Juli 10h00
R. Staub

SONNTAG 7. August 20h00
Kirche Mézières K. Diethelm

Sonntagschule während den Morgengottesdiensten

WEITERE ANLÄSSE

ALTERSGRUPPE: Sommerpause
BIBEL- CAFÉ: Sommerpause
GEBETSKREIS: Sommerpause

GRATULATIONEN

Frau **Käthi Krummen**, Moudon feiert am **13. Juli** ihren **84. Geburtstag**.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Der Herr denkt an uns und segnet uns.

Psalm 115,12

JUGENDARBEIT

Karin Diethelm 021/ 905 21 25, 079/329 86 98

Jugendgruppen in Moudon rue Grenade 14
Zentrum jeweils Mittwoch um 20h15

Wenn Sie über die Ferienzeit Jugendliche kennen, die gerne in die Jugendgruppe kommen würden, melden Sie sich doch bitte bei der Jugendleiterin.

GEMEINSAMES

SINGKREIS: Sommerpause

ELTERN-KINDER-TREFF

Freitag, 22. Juli ab 14h00 bei:

Damaris Meyer, Rue du Collège 20
1523 Granges-Marnand, Tel. 079 397 47 93

NEU: MÜTTERABEND

Freitag, 29. Juli bitte anmelden

Ferienabwesenheit von Pfr. Martin Göbel:

26. Juli –9. August

Stellvertretung erfahren sie auf seinem Telefonbeantworter.

AMTSHANDLUNGEN

Bestattungen

Leny Bieri aus Mollie-Margot verstarb am 16. Mai im Alter von 85 Jahren. Die Abdankung fand am 19. Mai in Savigny statt.

Das Wort zur Ansprache war Psalm 40,12

Hans Reinhard aus Denezey verstarb am 20. Mai im Alter von 84 Jahren. Die Abdankung fand am 25. Mai in Denezey statt.

Das Wort zur Ansprache war Psalm 27,1.

Jakob Germann aus Corcelles verstarb am 24. Mai im Alter von 86 Jahren. Die Abdankung fand am 27. Mai in Corcelles statt.

Das Wort zur Ansprache war Psalm 37,5

Rückblick: Portugallager

Wenn ich an unser Portugallager zurückdenke, dann kommt mir Gottes Gegenwart, seine Bewahrung, seine Antworten auf unsere Gebete und eine super motivierte Gruppe in den Sinn.

In so vielen kleinen und grossen Sachen durften wir Gott ganz persönlich erleben.

Nach einigen Hürden in der Vorbereitungszeit starteten wir mit einem neuen und vollbesetzten Car in Richtung Portugal. Nach einem leicht verregneten Tag in Barcelona, teilweise schlaflosen Nächten und einer Car Panne, die unser Mechaniker Chauffeur mit Gottes Hilfe beheben konnte, kamen wir erschöpft und voller Neugier in Mafra, Portugal an.



Die Zeit in Mafra auf der Quinta verging für uns viel zu schnell. Diese war ausgefüllt mit verschiedenen Arbeiten, wie zum Beispiel Stühle von ihrem Rost zu befreien und danach

anzumalen, Wasserschichten, Gartenarbeiten, Schweinestall bauen und Ausflüge ans Meer.



Nach einer ruhigen mehrstündigen Fahrt und einem erlebnisreichen Tag mit schnellen Bahnen und freien Fällen im Port Aventura, erwartete uns in Moudon ein herzhaftes Frühstück mit welchem wir das Lager ausklingen liessen.



Gott erlebten wir konkret: unterwegs, im Meer mit beeindruckendem Wellengang, dem Wetter welches immer perfekt für unsere Aktivitäten war, durch Bewahrung beim Arbeiten, bei der Begegnung mit giftigen Pflanzen etc. Aber am meisten durch das Wirken an den Herzen aller Beteiligten.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Personen welche sich auf irgendeine Art und Weise am Lager beteiligt hatten, ganz herzlich bedanken.

Rebi





GOTTESDIENSTE

Sonntag 3. Juli (M. Göbel)
09h00 Payerne Gottesdienst
10h15 Donatyre Gottesdienst

Sonntag 10. Juli (M. Göbel)
18h30 Payerne Gottesdienst

Sonntag 17. Juli (Ch. Brand)
10h15 Payerne Gottesdienst

Sonntag 24. Juli (M. Göbel)
10h30 Camping Avenches Familien-
gottesdienst (M. Göbel und Stefan Jossen)

Sonntag 31. Juli (R. Lang)
10h15 Payerne Gottesdienst

ANLÄSSE

Faoug – Treff: Sommerpause
Payerne im Kirchgemeindesaal
GEMEINDENACHMITTAG: Sommerpause
BIBELKREIS: Sommerpause
GEBETS - TREFF: Fr 8. / 22. Juli 20h30
JUGEND – TREFF: Montags, bitte telefonisch
absprechen!
SUPPENTAG: Sommerpause

Ferienabwesenheit von Pfr. Martin Göbel:
26. Juli - 9. August. Die Stellvertretung erfahren
Sie auf seinem Telefonbeantworter.

Gesegnete und stressfreie Ferienzeit !
...und denken Sie daran: Gott macht keine
Ferien und ist immer bei Ihnen.



Am 22. Mai wurde Christian Vogt aus Cudrefin-Montet in der
Deutschschweizer Kirche in Payerne konfirmiert. Sein Kon-
firmandenspruch lautet:

*Jesus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt
(Markus 9,23).*

Wir wünschen Christian, dass er in diesem Glauben viele Er-
fahrungen mit Jesus machen darf und dass Gott sein Leben
begleitet und reich segnet.

Spruch des Monats

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. Matthäus 6,21

Liebe Leser,

Drei Gedanken kommen mir zum Wort „Schatz“:

- 1) In Tolkiens Roman „Herr der Ringe“ ist das Wesen Gollum einem goldenen Ring so verfallen, dass es alles für diesen Ring täte, nur um ihn zu besitzen. Liebevoll nennt es den Ring „MeinSchatz“. – Ein Bild für den Menschen und sein Verhältnis zum Geld?
- 2) Liebende nennen einander gerne „Schatz“. Das soll heissen: Du bist das Wichtigste und Wertvollste, was ich habe. Ein Familienvater sagte mir am Ende eines Taufgesprächs einmal, indem er auf seine Frau und sein Kind deutete: „Sehen Sie, Herr Pfarrer: Das ist mein Gott!“
- 3) Die folgenden Verse stammen von Zinzendorf:
*Herr, dein Wort, die edle Gabe, diesen Schatz erhalte mir.
Denn ich zieh' es aller Habe und dem grössten Reichtum für.
Wenn Dein Wort nicht mehr soll gelten, worauf soll der Glaube ruh'n?
Mir ist's nicht um tausend Welten, aber um dein Wort zu tun!*

Wo ist unser Schatz? Wo ist unser Herz? Ganz sicher dürfen wir Menschen lieben, und natürlich brauchen wir Geld zum Leben! Dennoch: Es ist wichtig, dass wir eine Antwort finden, die über diese Welt hinausgeht.

Pfr. Martin Göbel

KIRCHGEMEINDE BROYETAL, Av. Général-Jomini 20, 1530 Payerne

Pfarramt: Pfr. Martin Göbel, 021 331 58 50 martin.goebel@eerv.ch, www.kirchgemeinde-broyetal.ch

Jugendarbeit: Karin Diethelm, 021 905 21 25 / 079 329 86 98, jg-broyetal@hotmail.com

Singkreis: Cécile Göbel, 021 331 58 50, cecile.prieur@livenet.ch

Sekretariat: 026 677 21 28, 079 205 33 78, ulrikuhn@gmail.com, CCP Broyetal: 17 – 608483 – 8